

Ausgabe 2 / 2018
im Juli 2018

Newsletter

Britta Müller für Sie im Landtag



Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer und wundervolle Urlaubstage



Die Ferienzeit und somit der wohlverdiente Sommerurlaub beginnt für viele Menschen in Brandenburg. Da wird es Zeit, noch mal auf ein ereignisreiches Frühjahr zurückzublicken. So konnte die Verkehrssicherheit am neuen Radweg in Ützdorf verbessert werden und eine ausgezeichnete Blume aus Grüntal gewann große Aufmerksamkeit. Im Landtag haben wir den Einstieg in die Kita-Beitragsfreiheit beschlossen und ich habe als gesundheitspolitische Sprecherin der Fraktion Anregungen aus Skandinavien nach Brandenburg mitgebracht. Auch war ich wieder im Praxiseinsatz – diesmal in der Notaufnahme des Klinikums Frankfurt/Oder. Lesen Sie mehr in meinem Newsletter!

Allen, die es nicht in die Ferne zieht, kann ich den [Brandenburger Familienpass](#) empfehlen. Mit ihm kann man über 500 rabattierte Freizeitangebote nutzen und unsere schöne Heimat Brandenburg erkunden. Eine Verkaufsstelle in Ihrer Nähe finden Sie [hier](#).

Ob in der Ferne oder unserer wunderschönen Heimat, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Zeit.

Liebe Grüße

Ihre

Maifest auf dem Werneuchener Marktplatz

Viele Vereine und mächtig was los am Tag der Arbeit

Es ist schon eine Tradition, dass die Stände der örtlichen Vereine an diesem Tag auf dem Marktplatz sind – so wie auch der hiesige SPD Ortsverein. Gemeinsam haben wir wieder unsere Waffelbäckerei eröffnet, um die Besucher zu verköstigen. Dabei kamen die Gespräche nicht zu kurz und ich traf den ein oder anderen alten Bekannten wieder.



Auch unser damaliger Landratskandidat Daniel Kurth war vor Ort. Inzwischen wurde er zum Landrat gewählt und wird nun die Geschicke unseres Barnims die nächsten acht Jahre lenken. **Herzlichen Glückwunsch Daniel Kurth und viel Erfolg!**

Die „Pflanze des Jahres“ ist für unsere Gärtnereien eine gute Werbung und ich freue mich besonders, dass in diesem Jahr eine Gärtnerei aus dem Barnim diese Auszeichnung erhält.

Eröffnung der Beet- und Balkonpflanzensaison in Grüntal

Eine pinke Petunie heißt jetzt "Pinke Paula"



"Pinke Paula", so haben wir die Pflanze des Jahres 2018 des Berlin-Brandenburger Gartenbauverbandes e.V. in der Gärtnerei Schubert getauft. Gleichzeitig wurde mit unserem Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft, Jörg Vogelsänger der Start in die Beet- und Balkonpflanzensaison eröffnet.

Die Pinke Paula ist eine Kombination aus pinker Petunie mit weißen Punkten und einer reinweißen Duft-Steinrich und kann nur in der **Gärtnerei Schubert in Grüntal im Mühlenbergweg 9** erworben werden. Es ist ein großartiges Familienunternehmen in dritter Generation und im Barnim jedem Marktbesucher in Eberswalde und Bernau bekannt.

„Eine schnell gelöste Herausforderung – Das gibt es leider nicht immer und überall aber diesmal schon!“

Radweg von Ützdorf nach Lanke

Geschafft! Es gibt eine Lösung für die Gefahrenstelle am Radweg von Ützdorf nach Lanke. Mein Brief an das Ministerium zeigte Wirkung.

Im April 2017 wurde der neue Radweg von Ützdorf nach Lanke eingeweiht, doch es blieb ein heikler Punkt: In einer unübersichtlichen S-Kurve an der Ützdorfer Brücke war der Radweg unterbrochen, weil die Brücke zu schmal für einen Umbau war. Es bestand akuter Handlungsbedarf.

Darauf wies ich das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung in einem Brief hin und schilderte die gefährliche Situation in Ützdorf, die ich vor Ort beobachtet hatte. Die Gefahr für Radfahrer und Fußgänger war zu groß, daher bat ich um Hilfe. Kurzfristig konnte nun eine Lösung mit der Straßenmeisterei Biesenthal und der Gemeinde Wandlitz gefunden werden. Radfahrer und Fußgänger müssen nicht mehr auf die Straße wechseln. Danke an alle, die geholfen haben!!!

Vorher



Nachher



„Starke Technik und Innovationen braucht es, um schneller am Brand- oder Unfallort helfen zu können!“

Auf Besuch bei den Freiwilligen Feuerwehren in Schönerlinde und Oderberg

Zwei neue Einsatzfahrzeuge bekam Schönerlinde und die Oderberger Wehr zeigte mir ihre Einsatz-App



Nebel stieg auf in Schönerlinde und die Rolltore der Freiwilligen Feuerwehr gingen hoch! Da waren sie, die beiden neuen Einsatzfahrzeuge. Das Löschgruppenfahrzeug ist eine Sonderanfertigung und für den Transport der Kameraden kommt ein neuer Mannschaftstransportwagen zum Einsatz. Dieser soll auch der Jugendfeuerwehr und der Altersabteilung dienen. Vielen Dank an die Gemeinde Wandlitz und ihre Gemeindevertreter, für diese wichtige Investition.

Schnell, schneller, Oderberger Feuerwehr. Seit einem Jahr nutzen die Oderberger die Feuerwehr-App „aPager“, die bei einem Einsatz zuverlässig und mit allen wichtigen Informationen versehen, die 34 Frauen und Männer der Wehr alarmiert. Eine super Erfindung für eine tolle und moderne Truppe, die ich bei meinem Besuch kennen lernen durfte. Das Durchschnittsalter der ehrenamtlich Aktiven liegt bei 32 Jahren, nicht gerechnet die Kinder- und Jugendfeuerwehr mit 20 kleinen Löschfans.



Besuch im Landtag



Fünf vietnamesische Auszubildende der Seniorenresidenz Pro Seniore in Biesenthal kamen nach Potsdam und konnten eine Plenarsitzung miterleben.

Seit Herbst 2016 machen Sie eine Ausbildung zur Pflegefachkraft. In der Seniorenresidenz hatten wir uns bei meinem Besuch im vergangenen Jahr kennengelernt und sie folgten meiner Einladung ins Parlament.

Haben auch Sie Interesse den Landtag kennenzulernen, so schreiben Sie mich via E-Mail unter britta-mueller@spd-fraktion.brandenburg.de an oder rufen in meinem Wandlitzer Bürgerbüro unter 033 397 / 28 63 08 an.

**„Gute Gesundheitspolitik
benötigt vor allem das
Know-how der Mediziner
und Fachkräfte!“**

Gesundheitspolitik muss kooperativ und innovativ sein, aber auch über den Tellerrand schauen

**Als gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion
bin ich viel unterwegs und das nicht nur in Brandenburg**



Foto: SPD-Fraktion im Thüringer Landtag

Wie können wir die Situation in der Pflege verbessern? Kann mit Telemedizin der Ärztemangel bekämpft werden? Diese Themen beschäftigten die gesundheitspolitischen Sprecher der SPD-Bundtagsfraktion und der SPD-Landtagsfraktionen aus ganz Deutschland in Weimar Anfang Mai. Dabei berichtete ich u.a. über die Finanzierungsprobleme der Krebsberatungsstellen in Brandenburg. Ende letzten Jahres konnte ich bereits die Sparkasse Barnim als Spender gewinnen, damit die Krebsberatungsstelle in Wandlitz erst einmal weiterbestehen kann. Gemeinsam setzten wir uns mit dem Landkreis Barnim zusammen, um eine Förderung auf den Weg zu bringen. Die gute Nachricht ist, die Beratungsstelle wird für zwei Jahre durch den Landkreis gefördert. Der Zuwendungsbescheid ist vor kurzem zugegangen. Somit steht der Auszahlung nichts mehr im Wege und das Weiterbestehen ist gesichert.

Brandenburger Krankenhäuser sind innovativ! In der Uckermark ist man bereits gut vernetzt. Am Klinikum Angermünde unterstützt das Tele-Board den Austausch von Klinikärzten mit niedergelassenen Fachärzten sowie die Hinzuziehung weiterer Fachexpertise. So kann zum Beispiel ein fehlender Neurologe vor Ort telemedizinisch konsultiert werden und der Facharzt ist nicht mehr Mangelware in einigen Regionen. Das Klinikum in Angermünde ist nur eines von über 30 Kliniken, die ich in den letzten Monaten besucht habe.



Auf der Suche nach innovativen Versorgungskonzepten schaute ich mir an, wie es die skandinavischen Länder machen. In Kopenhagen, Malmö und Lund war mein Schwerpunkt die Pflege. Autonomie und Teamarbeit sind dort das Markenzeichen und auch die Telemedizin ist längst Alltag in der medizinischen Versorgung. Das Pflegepersonal wird akademisch ausgebildet und die Arbeitsteilung zwischen Ärzten und Pflegekräften sieht völlig anders aus. Mein erstes Resümee: Die Position der Pflegefachkräfte hat in den skandinavischen Ländern einen sehr hohen Stellenwert.

„Deine Arbeit – meine Arbeit“

In meinen Praxistagen tauche ich in den Arbeitsalltag verschiedener Berufsgruppen ein. So erfahre ich, wo den Menschen der Schuh drückt und Politik gefordert ist.



Nach meinen Praxistagen in Kindertagesstätten hatte ich diesmal die Versorgung älterer Menschen im Krankenhaus im Fokus. Mein Einsatz führte mich in die „Altersunit“ der Notaufnahme in Klinikum Frankfurt/Oder. Die demographische Alterung ist längst auch in den Notaufnahmen

unserer Krankenhäuser angekommen. Wie man sich den Bedarfen der älteren Patienten annehmen kann und welche personellen Herausforderungen bewältigt werden müssen, konnte ich während meines 3-tägigen Praktikums erfahren.

„In Werneuchen ist Sport Trumpf!“

Sportverein Rot-Weiß Werneuchen feierte 70. Geburtstag



Foto: SV Rot-Weiß Werneuchen e.V. und Jugendarbeit gebaut.

Ich erinnerte mich in meinem Grußwort an die Handball-Derbys, die wir Finower Frauen uns mit den Werneuchenern Mitte der 90er Jahre lieferten. Aber die Zeit ist nicht stehen geblieben im Verein. Heute hat er ca. 600 Mitglieder in 6 Abteilungen und es wird gerade mit Landesunterstützung ein Mehrgenerationenhaus für Sport, Kultur

und Jugendarbeit gebaut. Seine Vielfalt und die Größe zeigen, dass dieser Verein lebt und ein Motor für den Ort Werneuchen ist. Vor acht Jahren wurde mit Landesmitteln die neue Sportanlage fertig gestellt. Das war nicht nur für die Sportlerinnen und Sportler des Vereins wichtig, es war auch eine Verbesserung der Bedingungen für die Schulen, für die Kitas, den Jugendclub und alle anderen, die sich in ihrer Freizeit sportlich betätigen. Die Anlage ist eine soziale Einrichtung, die wichtig ist für das Gemeinschaftsleben der Werneuchener. Ein toller Verein!

„Mit dem Einstieg in die Kita-Beitragsfreiheit. unterstützt Brandenburg seine Familien – Bildung ist die Investition in unserer aller Zukunft!“

Einstieg in die Kita-Beitragsfreiheit bei gleichzeitiger Verbesserung der Betreuungsqualität.

Ab dem 1. August 2018 ist das Vorschuljahr in allen Kitas Brandenburgs beitragsfrei



Foto: fotolia.com

Eine gute Nachricht für alle Familien. Denn im Schnitt bedeutet dies 1.320 Euro mehr in der Familienkasse. Das Land Brandenburg übernimmt mit Landesgeldern die Elternbeiträge im letzten Kita-Jahr. Dies geschieht völlig automatisch und ohne Antrag und ist unabhängig von der Trägerschaft der Kita und dem Betreuungsumfang.

Wir möchten aber noch mehr für die rund 101.600 Kinder in 1.862 Kitas erreichen. Seit 2015 hat das Land Brandenburg mehr als 1.000 zusätzliche Stellen für Erzieherinnen und Erzieher finanziert und zum 1. August 2018 werden noch einmal rund 500 Vollzeitstellen geschaffen.

Damit unterstützen wir nicht nur die Brandenburger Eltern, sondern auch die Städte und Gemeinden im Land.

Terminvorschau

750 Jahrfeier Hirschfelde

Freitag, 10.08. bis Samstag, 11.08.2018
Werneuchen Ortsteil Hirschfelde

Erntefest in Danewitz

Samstag, 01.09.2018 ab 11:00 Uhr
Festplatz Ortsteil Danewitz in Biesenthal

21. Regionalparklauf

Samstag, 22.09.2018 um 10:00 Uhr im Lennè-Park in Blumberg
Auf vier verschiedenen Distanzen (1,5 / 3 / 6,5 und 13 Kilometer) führen die Läufe durch den Park und die ihn umgebende Landschaft der Barnimer Feldmark

Wanderausstellung „Stadt – Land – Biene“

Bis 25.10.2018 im Naturparkzentrum / Agrarmuseum Wandlitz
Breitscheidstraße 8-9 in Wandlitz



Britta Müller – Mitglied des Landtages Brandenburg

Prenzlauer Chaussee 155

16348 Wandlitz

033 397 / 28 63 08

britta-mueller@spd-fraktion.brandenburg.de

www.britta-mueller.de

[facebook.com/BrittaMuellerSPD](https://www.facebook.com/BrittaMuellerSPD)